

## VORWORT

Das vorliegende Heft, das den 10. Jahrgang der Religionspädagogischen Beiträge eröffnet, enthält schriftliche Erträge des letzten Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechitik-Dozenten, der im November 1986 in Leitershofen bei Augsburg stattfand und sich mit "Überlieferung" befaßte. Die Hauptreferate gingen das Thema unter drei unterschiedlichen Aspekten an: in der Wahrnehmung der Bedingungen, die heute Sozialisationsprozesse gefährden - vor allem dann, wenn sie eine Verständigung über das, was gelten soll, implizieren (L. Krappmann); in der Prüfung, wie eine pädagogische Theorie angesichts verschärfter Krisenerfahrungen und Traditionsbrüche angelegt sein kann (H. Peukert); und schließlich in der Untersuchung des Verhältnisses von Tradition und Transformation, von Erinnerung und Konstruktivität auf dem bibeltheologisch paradigmatischen Weg von der Überlieferung Jesu zur Jesus-Überlieferung der Kirche. - Ausdrücklich als "Kurzreferat" war der pastoraltheologische Beitrag über Frauengruppen als Orte der Glaubensüberlieferung vorgesehen (M. Blasberg-Kuhnke). Er beleuchtet exemplarisch, welche Bedeutung denjenigen sozialen Gebilden innerhalb der Kirche zukommt, die nicht schon (wie Familie, Kindergärten, Religionsunterricht, Katechesengruppen) einigermaßen gefestigte, anerkannte und beachtete Institutionen sind. - Die übrigen Beiträge entstammen verschiedenen Arbeitskreisen des Kongresses: Sie gehen zum einen auf Traditionsbrüche in autobiographischer Vermittlung ein (E. Paul), halten zum anderen Ausschau nach theologischen Kategorien und Systemstrukturen, um Überlieferungsprozesse zu beschreiben und zu bewerten (U. Hemel), stellen drittens Versuche vor, die darauf ausgerichtet sind, Vorgänge religiöser Erziehung und Bildung in ihren Wirkungen empirisch zu kontrollieren (Arbeitsgruppe von Nijmegen: J. A. von der Ven, C. A. Hermans, H. J. M. Vossen) und untersuchen schließlich, welche religionsdidaktische Brüche und Verschiebungen sich an Schulbibel-Illustrationen unseres Jahrhunderts innerhalb ihres kunst- und frömmigkeitsgeschichtlichen Umfelds ablesen lassen (A. Stock). - Ein Überblick über die gegenwärtige Situation der Religionspädagogik in der Bundesrepublik Deutschland, der ebenfalls auf dem Programm des Kongresses stand, wurde bereits an anderer Stelle veröffentlicht: W. Simon, Zur Entwicklung der Religionspädagogik in den Jahren 1984 bis 1986, in: KatBl 112 (1987) 20-29.

Das nächste Heft der Religionspädagogischen Beiträge wird vor allem die Referate einer deutsch-italienischen Religionspädagogen-Tagung zum Thema "Katechismus" enthalten. - Zugleich soll dann auch wieder (wie schon zu den Heften 1-10) allen Abonnenten ein differenziertes Register der Hefte 11-20 zugestellt werden.

H. Zirker